

Einladung zur Arbeitstagung der Kommission Pädagogische Anthropologie

Wo? Senatssaal der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Universitätshauptgebäude, Fürstengraben 1, 07743 Jena, 1. OG

Wann? Freitag, 24. April 2026, 13.00 Uhr – Samstag, 25. April, 15.30 Uhr

Im Rahmen ihrer diesjährigen **Arbeitstagung** widmet sich die Kommission Pädagogische Anthropologie dem Publikationsprojekt *Mensch – Methode – Kritik. Theorieorientierte Forschungszugänge Pädagogischer Anthropologie*. Der Band versammelt eine Vielzahl an methodischen Zugängen zum Themenfeld der Pädagogischen Anthropologie. Im Kontext der Arbeitstagung haben die Autor:innen die Möglichkeit, ihre Konzepte vor- und zur Diskussion zu stellen. Ziel der Tagung ist es, die Beiträge inhaltlich weiterzuentwickeln, die Struktur des Bandes zu systematisieren und eine gemeinsame Sprache zu finden. Zu diesem Anlass laden wir Sie hiermit herzlich in den Senatssaal der Friedrich-Schiller-Universität ein, um am 24. & 25. April 2026 gemeinsam zu diskutieren. Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, die Raumkapazität ist jedoch begrenzt. Wir bitten daher um vorherige Anmeldung (siehe unten). Am Freitagabend ist ein gemeinsames **Abendessen im Theatercafé, Schillergäßchen 1, 07745 Jena** (Selbstzahler), geplant, zu dem ebenfalls eine Anmeldung erbeten wird.

Als **Übernachtungsmöglichkeiten** können wir empfehlen:

Hotel zur Noll, Oberlauengasse 19, 07743 Jena

Abbrufkontingent: Reservierung Nr. **1330** (verfügbar bis 28.02.)

B&B-Hotel, Am Anger 32, 07743 Jena

Best Western Hotel, Rudolstädter Str. 82, 07745 Jena

Wir freuen uns über **Anmeldungen** zur Tagung **bis zum 15. April 2026**. Bitte geben Sie an, ob Sie auch am **Abendessen** teilnehmen möchten und richten Ihre Anmeldung(en) an:

daniel.lieb@uni-jena.de **sowie** niklas.glahn@uni-jena.de

Im Namen des Organisationsteams

Lena Köhler, Daniel Lieb & Matthias Steffel

Freitag, 24.04.2026

12:30 – 13:00 Ankommen

13:00 – 13:30 Begrüßung & Einführung

Lena Köhler (Dresden), Daniel Lieb (Jena) & Matthias Steffel (Salzburg)
Theorieorientierte Forschungszugänge Pädagogischer Anthropologie

13:30 – 15:00 Vortragsslot I: (Doppelte) Historizität

Ruprecht Mattig (Dortmund)
Der Menschenbildbegriff in der Pädagogischen Anthropologie

Sophie Schubert (Salzburg)
Zeitgebundene Archive. Archivarbeit als pädagogisch-anthropologische Methode von Erinnern und Vergessen

Moritz Krebs, Timur Rader, Tim Schmidt & Jörg Zirfas (Köln)
Ein begriffsloser Begriff des Menschen

15:00 – 15:15 Kaffeepause

15:15 – 16:45 Vortragsslot II: (Doppelte) Historizität

Matthias Steffel & Sabine Seichter (Salzburg)
Zur historisch-systematischen Arbeitsweise theoretischer Forschung

Daniel Lieb (Jena)
Von der doppelten zur dreifachen Historizität: Die systematisch-historische Methode in der Pädagogischen Anthropologie

Sebastian Engelmann (Karlsruhe)
Sagbares und Denkoptionen über den Menschen

16:45 – 17:15 Kaffeepause

17:15 – 18:45 Vortragsslot III: Relationalität

Theresa Lechner (Salzburg), Lena Köhler (Dresden) & Veronika Hilzensauer (München)
Relational forschen in der Pädagogischen Anthropologie. Versuch einer Methodologie

Sophia Schorr (Frankfurt)
Queere Anthropologie

Janine Van de Vorle (Jena)
Neubeginn in alten Welten. Mensch und Erziehung im Zeichen der Natalität

Ab 19:00 Gemeinsames Abendessen im Theatercafé

Samstag, 25.04.2026

09:00 – 10:30 Vortragslot IV: Relationalität & Kritik

Anne Pesch (Koblenz)

Menschen, Technologien, Welt. Methodisch-methodologische Hinweise zu postphänomenologischen Zugängen

Pia Diergarten (Mainz)

Technologiereflexive Pädagogik

Clemens Klein (Jena)

Theoriearbeit zwischen Bearbeitung und Distanzierung von Handlungskrisen

10:30 – 10:45 Kaffeepause

10:45 – 12:15 Vortragslot V: Kritik

Moritz Krebs (Köln) & Matthias Steffel (Salzburg)

Erkundungen zur Materialität des Menschen

Simon Kunert (Essen)

Rettende Kritik pädagogischer Ideologiekritik

Friedrich Schollmeyer (Chemnitz)

Anthropologisches Denken als unverhandelbare Basis erwachsenenpädagogischer Verhandlungen

12:15 – 13:15 Mittagspause mit Stehlunch

13:15 – 14:15 Vortragslot VI: Theorie & Empirie

Dominik Krinninger (Osnabrück)

Pädagogizität als Perspektive einer reflexiven Pädagogischen Anthropologie.

Stephani Howahl (Köln)

Theorie – Empirie – Ästhetik. Methodologische Überlegungen zur Reflexion menschlicher Sinnwelten aus tanzwissenschaftlicher Perspektive

Tim Schmidt (Köln), Sophie Schubert (Salzburg), Nina Kühn (Schwäbisch Gmünd) & Lena Köhler (Dresden)

Zeugenschaft, Widerstand, Kritik. Bildungsfigurationen im Fluchtkontext

14:15 – 15:30 Reflexion & Ausklang

15:30 Abschied
